

Warnung vor gefälschten E-Mails

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Sächsische Staatsministerium der Finanzen warnt vor betrügerischen E-Mails, die derzeit im Namen der sächsischen Finanzverwaltung versendet werden. Die Nachrichten tragen unter anderem den Betreff »Prüfungsanordnung gemäß § 193 AO«, enthalten einen HTML-Anhang und erwecken den Eindruck, von einer offiziellen E-Mail-Adresse der Finanzverwaltung zu stammen.

Tatsächlich handelt es sich um Fälschungen. Die E-Mails wurden **nicht** von der sächsischen Finanzverwaltung versendet. Der angezeigte Absendername beziehungsweise die Absenderadresse wurden technisch manipuliert. Ein Zugriff auf die IT-Systeme der Finanzverwaltung hat dabei **nicht** stattgefunden.

Erste Empfängerinnen und Empfänger – überwiegend Unternehmen – haben sich bereits bei der Finanzverwaltung gemeldet. Es ist nicht auszuschließen, dass weitere Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen entsprechende Nachrichten erhalten.

Das Ministerium empfiehlt dringend, **den HTML-Anhang nicht zu öffnen**, keine enthaltenen Links anzuklicken und nicht auf die E-Mail zu antworten.

Wer Zweifel an der Echtheit einer E-Mail hat, sollte diese sorgfältig prüfen und im Zweifel zunächst Rücksprache mit der zuständigen Behörde halten. Verdächtige E-Mails sollten weder beantwortet noch weitergeleitet oder Anhänge geöffnet werden.

So schützen Sie sich vor Phishing-Mails:

- Öffnen Sie keine Anhänge oder Links in verdächtigen E-Mails.
- Prüfen Sie Inhalt und Absender kritisch. Ein korrekt aussehender Absender allein ist kein Echtheitsnachweis.
- Legen Sie keine persönlichen oder betrieblichen Daten offen.
- Nehmen Sie im Zweifel über die Ihnen bekannten offiziellen Kontaktdaten Kontakt mit der Behörde auf.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Wagner
Steuerberater

Alle Informationen und Angaben in diesem Merkblatt haben wir nach bestem Wissen für Sie zusammengestellt. Sie erfolgen jedoch ohne Gewähr.